

Mehr Produktschutz bei weniger Ressourcenverbrauch

Artikel vom **30. April 2026**

Verpackungen aus Papier und Pappe

Henkel ist auf der Interpack an Stand D45 in Halle 10 vertreten und zeigt dort seine Lösungen für eine gestärkte Kreislauffähigkeit und geringere CO₂-Emissionen.



Das Portfolio enthält Barriere-, Heat-Seal- und Cold-Seal-Beschichtungen für flexible und papierbasierte Verpackungen (Bild: Henkel).

Ein Schwerpunkt von Henkels Interpack-Auftritt ist das Thema Materialeffizienz, das eine entscheidende Rolle bei der Nachhaltigkeit spielt. Auf der Messe zeigt Henkel daher funktionale Beschichtungen, die Verpackungsdesigns vereinfachen. Indem sie zusätzliche Schichten und Komponenten ersetzen, ermöglichen sie Monomaterial-Konzepte und sind aus Sicht des Unternehmens ein zentraler Hebel für den Produktschutz: Barriere-, Heat-Seal- und Cold-Seal-Beschichtungen für flexible und papierbasierte Verpackungen können Schutz und Prozessfähigkeit verbessern, Haltbarkeit verlängern und so Produktverluste sowie Ressourcenverbrauch und Emissionen entlang der Lieferkette reduzieren. Ein weiterer wichtiger Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie von Henkel sind Klebstoffe und Beschichtungen, die auf

Recyclingkompatibilität ausgelegt sind. Im »Henkel Packaging Recyclab« in Düsseldorf werden Formulierungen und Verpackungsdesigns nach anerkannten Protokollen wie Cepi/4evergreen und der CHI-Methodik getestet. Die Ergebnisse nutzt das Unternehmen sowohl zur Weiterentwicklung eigener Lösungen als auch, um Kunden bei der Entwicklung recyclingkompatibler Verpackungskonzepte zu unterstützen.

Zusammenarbeit mit dem Institut cyclos-HTP

Ergänzt werden Tests und Beratung durch die Zusammenarbeit mit dem Institut cyclos-HTP (CHI). Das in Aachen ansässige Forschungs- und Beratungsinstitut ist auf die Testierung und Zertifizierung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen und Produkten spezialisiert und arbeitet dafür mit einem anerkannten Prüfstandard. Besucherinnen und Besucher der Interpack können sich am Henkel-Stand dazu informieren, wie Recyclingfähigkeit nachvollziehbar bewertet und gezielt verbessert werden kann. Vertreter des Instituts werden am 11. und 12. Mai vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Die Interpack findet vom **7. bis 13. Mai 2026** in Düsseldorf statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
